



Artistin und Frequenzmanagerin: Wir sprachen mit Svenja Dunkel über ihren Alltag.

„Ich frage mich, wie man Luft veräußern kann“

Im Gespräch mit Svenja Dunkel

28. April 2018, Von: Sabrina Kleinertz, Foto(s): Sabrina Kleinertz

Angefangen hat alles mit dem Trommeln auf Töpfen und Kartons, heute tourt Svenja Dunkel um die ganze Welt. Als Artistin arbeitet sie unter anderem mit Kindern in Zirkusprojekten zusammen, als Frequenzmanagerin kümmert sie sich bei Shows von Helene Fischer oder dem Echo um einen reibungslosen Ablauf auf den verschiedenen Frequenzen. Doch was genau bedeutet das und wie ist die gebürtige Hannoveranerin zu diesem Job gekommen?

Wir trafen die junge Frau zum Gespräch, um mehr aus ihrem Alltag zu erfahren und stellten schnell fest - es gibt eigentlich keinen Alltag. So beschreibt Dunkel selbst auch ihre Tätigkeit, berichtete uns von Freuden und Existenzängsten. Was sie allen Interessierten rät und wie sie das Musikbusiness einschätzt, das verriet sie uns im Interview.

Außerdem sprachen wir über Social Media, die Tricks in der Artistik und aktuelle Geschehnisse im Frequenzbereich. „Schlussendlich frage ich mich immer, wie man Luft veräußern und etwas verkaufen kann, das eigentlich allen gehört (lacht).“ Das ganze Interview ist wie gewohnt in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“ zu lesen.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.fraudunkel.de

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://www.rockszene.de):

[Der ECHO ist Geschichte](#)(26.04.2018)

[Puhdys erhalten Musikpreis für ihr Lebenswerk](#)(31.03.2016)

[Echo für soziales Engagement](#)(26.03.2015)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)